

Thema:

## Einblicke in fremde Welten: Information und Infotainment

(Video/Film/Fernsehen)

**Zielgruppe:** 4. – 8. Klasse

**Zielsetzung:** Viele Schüler sehen mit Begeisterung Informations- und Magazinsendungen, die ihnen scheinbar Einblicke in fremde Welten ermöglichen. In diesem Workshop sollen sich die Schüler mit den verschiedenen Sendungen auseinandersetzen, sich über deren Zielsetzung bewusst werden und die unterschiedliche inhaltliche und filmische Machart erkennen. Durch Erstellen eines eigenen Beitrags soll den Schülern deutlich werden, wie ein Thema unterschiedlich bearbeitet und filmisch umgesetzt werden kann. Darüber hinaus werden im Rahmen des Workshops Kompetenzen in den Bereichen Mediennutzung und Mediengestaltung gefördert. Zudem trägt der Workshop dazu bei (im Sinne einer längerfristigen generellen Zielsetzung handlungsorientierter Medienpädagogik), soziale, kommunikative und Lernkompetenzen zu fördern.

### 1. TAG:

- je 5 Unterrichtsstunden -

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Wer ist wer?	<b>Vorstellungsrunde mit der Videokamera:</b> Der Medienpädagoge stellt sich und die TLM vor. Anschließend filmen die Teilnehmer ihre eigene Vorstellung gegenseitig. Das aufgenommene Material kann auf einem Monitor kurz ausgewertet werden.	30 min
	Im Anschluss kann ein Kennlernspiel gespielt werden, um die Namen der Schüler zu festigen.	15 min
Welche Medienangebote sind für die Schüler wichtig, welche nutzen sie? Haben sie Medienhelden? Was bedeuten die Helden für sie?	<b>Heldenwäscheleine:</b> Aus einer Vielzahl von Bildern prominenter TV-Figuren und -Personen werden beliebte und unbeliebte herausgesucht, vorgestellt und die Wahl begründet. Die entstehende Diskussion hilft die genannten Fragen aufzuwerfen und zu beantworten.	30 min
Was gibt es für Magazin- und Reportagesendungen? Welche Unterschiede gibt es? Was heißt Infotainment?	<b>Brainstorming Reportage- und Magazinsendungen:</b> Alle Reportage- und Magazinsendungen, die die Schüler kennen, werden auf großen Karteikarten gesammelt. Danach wird gemeinsam überlegt, welche Gemeinsamkeiten die Sendungen haben und worin sie sich unterscheiden. Nach dieser Struktur werden dann die genannten Sendungen geordnet.	30 min
Wie sind Reportage- und Magazinsendungen	<b>Analyse von Wissen macht Ah!, Galileo und Pokito-TV (Arbeitsblatt):</b> Von den jeweiligen	75 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
aufgebaut? Welche Inhalte haben sie und wie werden diese filmisch umgesetzt? Welche Rolle spielt Musik und wie werden Filmeffekte eingesetzt?	Sendungen werden den Schülern markante Ausschnitte gezeigt. Die Schüler überlegen, worin sich die Sendungen inhaltlich, strukturell und filmisch unterscheiden. Ebenso erarbeiten die Schüler, welche Zielgruppe angesprochen wird und was mit der Sendung erreicht werden soll.	
Wie bedient man eine Kamera? Was gibt es zu beachten?	<b>Einführung in die Video-Aufnahmetechnik:</b> Gemeinsam mit den Schülern wird überlegt, aus welchen Elementen eine Kamera besteht, wie diese samt Zubehör aufgebaut ist und funktioniert. Ihr Wissen setzen die Schüler Schritt für Schritt an der Kamera um.	15 min
Was ist beim Aufnehmen zu beachten? Wie kann eine Rolle glaubhaft gespielt werden?	<b>Rollenspiel „Promi-Interview“:</b> Die Teilnehmer interviewen sich gegenseitig. Dabei können sie die Rolle einer prominenten Person oder einer Medienfigur annehmen. Die Schüler erproben die Interviewführung, z. B. Fragestellungen, Auftreten gegenüber dem Interviewpartner oder kritisches Nachfragen. Möglich ist auch, das Rollenspiel in ein Quiz umzuwandeln, indem der Name der prominenten Person bzw. der Medienfigur geheimgehalten wird und die Klasse die dargestellte Person durch gezielte Fragen erraten soll. Das Material kann dabei aufgenommen und nach dem Anhören kurz ausgewertet werden.	30 min
<b>Hausaufgabe:</b> Die Schüler sollen überlegen, welche Themen sie interessieren und wie sie ihre Sendung gestalten möchten.		

## 2. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Was ist ein Bericht? Worin unterscheiden sich Interview und Umfrage? Welche Frageformen gibt es?	<b>Journalisten-Quiz:</b> Die Schüler sollen sich mit den Grundlagen des Journalismus beschäftigen und dazu ein Arbeitsblatt ausfüllen. Sie erfahren u. a., welche Darstellungsformen genutzt werden können (Interview, Bericht, Reportage, Umfrage, Mix verschiedener Formen).	30 min
Wie können Bilder unterschiedlich kommentiert werden? Entspricht die erzielte Wirkung der beabsichtigten Wirkung?	<b>Vertonung von Texten:</b> Die Schüler sollen für verschiedene Bilder einen Bericht formulieren. Dazu können Pressefotos aus Zeitschriften genutzt werden. Die Bilder werden von den Schülern auf verschiedene Weise, einmal positiv, einmal negativ und einmal rein sachlich, mit einem Kommentartext versehen. Im Anschluss werden die Texte präsentiert und auf ihre Wirkung hin untersucht. Dabei soll deutlich werden, wie unterschiedlich Bilder gedeutet werden können.	45 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Welche Themen interessieren die Schüler? Wie soll die Sendung am Ende aussehen?	<b>Ideenfindung zum Thema:</b> Die Schüler äußern ihre Themenwünsche für die Beiträge. Diese werden auf der Tafel festgehalten. Je nach Klassengröße sollen sich die Schüler auf ein oder zwei Themen einigen, welche dann jeweils von zwei Gruppen bearbeitet werden können.	30 min
Welche Zielgruppe soll mit der Sendung erreicht werden? Was soll der Beitrag aussagen? Wie soll er aufgebaut sein? Welche filmischen Effekte können mit welcher Wirkung verwendet werden? Spielt Musik eine Rolle im Beitrag? Welche Informationen benötigen die Schüler? Welche Quellen können sie dazu nutzen?	<b>Sendekonzept und Recherche:</b> Die Schüler erstellen ein Sendekonzept. Sie sollen sich darüber Gedanken machen, aus welcher Perspektive sie das Thema darstellen, welche Zielgruppe sie erreichen möchten und mit welcher Intention sie den Beitrag erstellen. Dabei ist es wichtig, dass die Gruppen autark voneinander arbeiten, um so unterschiedliche Beiträge zu garantieren. Dabei können sich die Gruppen wiederum in verschiedenen Arbeitsgruppen aufteilen. Gemeinsam überlegen die Schüler, woher sie Informationen bekommen und welche Quellen sie dafür benutzen müssen. Im Anschluss recherchieren sie ihr Thema aus möglichst unterschiedlichen Quellen (Internet, Bibliothek, Expertenbefragung) und tauschen sich über die Ergebnisse aus. Die Recherche ist auch als Hausaufgabe möglich.	60 min
Worauf muss beim Filmen geachtet werden? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Welche Wirkung können diese erzielen und wie müssen sie dafür eingesetzt werden?	<b>Film „Bildsprache im Videofilm“:</b> Die Teilnehmer sollen verschiedene mediale und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsmittel kennen lernen. Dazu gehören beispielsweise Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen, Perspektiven, Einsatz von Licht, Geräuschen, Musik oder auch Schnittformen. Dieses neue Wissen soll praktisch an der Kamera erprobt werden.	30 min
Wie sieht der Produktionsablauf in den kommenden Tagen aus? Was muss von der Themenfindung bis hin zum fertigen Beitrag realisiert werden?	<b>Wandzeitung mit Produktionsablauf:</b> Auf einer Wandzeitung wird der Produktionsablauf festgehalten. Der Plan dient zur Orientierung für die kommenden Tage.	30 min

### 3. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Wie verändern sich Informationen durch ihre Weitergabe? Kann so etwas in unserer Medienlandschaft geschehen?	<b>Gerüchteküche:</b> Einige Schüler verlassen den Raum. Im Raum wird dem ersten Schüler eine Nachricht vorgelesen. Der zweite kommt danach herein und lässt sich die Nachricht vom ersten erzählen. Dann wird die dritte Person hereingebeten usw. Zum Schluss wird die letzte Aussage mit dem Originaltext verglichen.	15 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
<p>Wie wird ein Beitrag gestaltet? Wie kann in das Thema eingeführt werden? Was ist bei einem Interview zu beachten? Wie werden Interviews, Umfragen, Moderationen und Reportagen tatsächlich durchgeführt? Wie wird ein Moderationstext geschrieben? Welche Bilder sind für einen Bericht wichtig? Wie sollte der Off-Text formuliert werden? Was soll mit dem Bericht ausgesagt werden? Wie funktioniert der Schnitt? Wozu werden Zwischenschnitte benötigt? Welche Musik passt zur Sendung?</p>	<p><b>Gestaltung eines Beitrags – Dreharbeiten und parallel dazu Postproduktion – Schnitt:</b> Die Schüler setzen ihre Sendung filmisch um. Sie beginnen die Dreharbeiten in den verschiedenen Rollen. Bei den Aufnahmen beziehen sie ihr Wissen über Gestaltungsmittel und ihre Wirkungen mit ein. Es arbeiten mehrere Gruppen unter medienpädagogischer Anleitung parallel. Das beinhaltet nicht nur das Einsprechen der Moderation, die Vorbereitung und Durchführung von Interviews und Umfragen oder die Erstellung von Beiträgen, sondern auch den Schnitt. Dabei schneidet jede Gruppe ihr aufgenommenes Material selbst. Erst am Ende setzt ein übergeordnetes Schnittteam die Einzelbeiträge zusammen, schneidet letzte Feinheiten oder unterlegt Abschnitte und Pausen mit Musik.</p>	180 min
<p>Was konnte heute realisiert werden? Wie soll der nächste Tag organisiert werden?</p>	<p><b>Reflexionsrunde und Ausblick:</b> Die Schüler fassen zusammen, was bereits realisiert werden konnte und wie der kommende Tag organisiert werden soll.</p>	30 min

#### 4. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
<p>Wie wird die Sendung technisch und gestalterisch umgesetzt? Worauf muss beim Schneiden eines Interviews geachtet werden? Wie wird das Material in die richtige Form und Reihenfolge gebracht? Welche Bedeutung haben Texte, Musik und Geräusche? Wie wirken sie?</p>	<p><b>Fertigstellen der Produktion (restliche Aufnahmarbeiten) und Postproduktion (Schnitt):</b> Die Schüler nehmen die restlichen Beiträge auf. Die Aufnahmen werden gesichtet, Kommentare geschrieben und Musik ausgewählt. Nach einer Einführung ins Schnittprogramm schneiden und kombinieren die Schüler das Rohmaterial, so dass eine fertige Sendung entsteht. Sie sollen sich am Schnitt abwechseln, so dass mehreren Schülern die Möglichkeit zum Schneiden gegeben werden kann.</p> <p><b>Parallel zum Schnitt:</b> In Gruppenarbeit kann die Musikauswahl getroffen, ein Abspann, ein Trailer oder ein Zeitungsartikel erstellt werden.</p>	150 min
<p>Was beinhaltet ein Trailer? Wie kann in wenigen Sekunden das Interesse an einer Sendung geweckt werden?</p>	<p><b>Parallel zum Schnitt:</b> Die Schüler gestalten einen kurzen aber aussagekräftigen <b>Trailer</b>.</p>	

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Welche Musik passt zur Sendung? Was muss bei der Auswahl beachtet werden?	<b>Parallel zum Schnitt:</b> Die Schüler suchen zur Sendung passende <b>Musik</b> aus. Dabei geht es nicht um persönliche Vorlieben, sondern um Inhalt und Aussage der Sendung.	
Was beinhaltet ein Abspann? Welche Möglichkeiten existieren vor Ort?	<b>Parallel zum Schnitt:</b> Die Schüler erstellen im Gegensatz zu großen Filmproduktionen einen <b>Abspann</b> , der nicht nur die Namen der Beteiligten erfasst, sondern die Personen auch zeigt.	
Welche Möglichkeiten gibt es, die Sendung zu präsentieren?	<b>Parallel zum Schnitt:</b> Die restlichen Schüler erstellen selbständig verschiedene <b>Präsentationsmittel</b> , wie eine Wandzeitung (Fotos der Dokugruppe) oder einen Artikel für die Schülerzeitung.	
Besitzt die Sendung eher Info- oder Unterhaltungscharakter? Wie sind die Themen dargestellt worden? Welche Wirkung wurde hervorgerufen? Ist das Ziel im Konzept erreicht worden?	<b>Präsentation und Auswertung:</b> Die Schüler schauen sich die Sendung an, stellen die produzierten Materialien vor und diskutieren und reflektieren den Produktionsprozess. Es soll herausgearbeitet werden, was die Schüler über Magazinsendungen und TV-Infotainment gelernt haben.	60 min
Wie viel Arbeit und Zeit stecken in einem Produktionsprozess? Was hat den Schülern gefallen, was nicht? Hat sich ihr Blick auf die Medien verändert? Inwiefern?	<b>Mülleimer und Rucksack:</b> Die Schüler reflektieren, wie ihnen die Woche gefallen hat: Welche Inhalte und Methoden gehören für sie in den „Mülleimer“ (negativ) und was nehmen sie im „Rucksack“ (positiv) wirklich mit?	15 min

## Arbeitsblatt – Analyse von Reportage- und Magazinsendungen

	<b>Wissen macht Ah! (KI.KA)</b>	<b>Galileo (Pro7)</b>	<b>Pokito-TV (RTL II)</b>
Um welche Themen geht es in der Sendung?			
Welche Bestandteile kommen in der Sendung vor (Trailer, Moderation, Umfragen, Interviews, Talkrunde, Berichte, Werbung)?			
Welche Rolle spielt Musik? Wie wird diese eingesetzt?			

<p>Welche Zielgruppe wird mit der Sendung angesprochen? Woran ist das erkennbar (z. B. einfache Wortwahl oder Fachausdrücke)?</p>			
<p>Welches Ziel verfolgen die Macher der Sendung?</p>			
<p>Gefällt dir die Sendung? Warum (nicht)?</p>			